

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

8.8.1869 (No. 215)

2.2. An die Bewohner Karlsruhe's.

Ein entsetzliches Unglück, leider viel größer als jenes, das sich vor etwa einem Jahr in Lugau ereignete, hat vor wenigen Tagen hunderte von Familien in Trauer versetzt und über tausend Menschen ihrer Ernährer beraubt. In den Kohlenbergwerken bei Botschappel (Sachsen) entzündeten sich am 2. d. M. schlagende Wetter, nachdem kurz vorher 446 brave und fleißige Bergleute eingefahren waren und alle wurden verschüttet. Die Noth und der Jammer sind groß, und um solche zu lindern, wenden sich die Unterzeichneten mit der Bitte um milde Gaben an die Bewohner der Residenz, die ja stets offenes Herz und offene Hand für das Unglück ihrer Mitmenschen haben.

A. Römboldt, Akademiestraße 1.

Th. Ulrici, Lammstraße 4.

Außer den Obgenannten nimmt auch das **Kontor des Tagblattes** Gaben bereitwilligst an.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 20511. August Scherer von hier hat sich schon vor etlichen Jahren von hier entfernt und seit dem Jahre 1861 keine Nachricht mehr von sich gegeben.

Auf Antrag seiner Verwandten wird nunmehr August Scherer aufgefordert, binnen Jahresfrist von seinem jetzigen Aufenthaltsort Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten erbberechtigten Verwandten in fürsorglichen Besitz übergeben wird.

Karlsruhe, den 3. August 1869.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bleichstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Antheil am Trockenplatz, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Bleichstraße 17 ist eine schöne Wohnung im dritten Stock mit 4 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche, Bleich- und Trockenplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* 2.1. Ruppurrer Chaussee 24, gegenüber der Bleiche, ist eine neu eingerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Hofräumlichkeit u. im untern Stock auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Waldbornstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Vorkamin an eine stille Person auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Jähringerstraße 51 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von vier Zimmern, Küche u. s. w. an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

* Zirkel (innerer) 3 ist bis zum 23. Oktober an eine ruhige Familie eine Wohnung, enthaltend: 6 ineinandergehende Zimmer im zweiten Stock, alle auf die Straße gehend, mit Mansarden, Speicher und sonstiger Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Kleine Herrenstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Waschküche, Speicherkammer, Keller, sogleich zu vermieten.

Geschäftslocal zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein Laden mit Comptoir auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft von **K. A. Lewis**.

Wohnung zu vermieten.

— Zu vermieten sogleich oder auf 23. Oktober eine **schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage)**, bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 58 ist ein **unmöblirtes** Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.2. Kleine Herrenstraße 5 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 7, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen anständigen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die ganze Peföstigung dazu gegeben werden. Näheres Wilhelmsstraße 6, zwei Stiegen hoch.

* 3.1. Jähringerstraße 76 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst, 1 Stiege hoch.

* Ein großes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 9 im ersten Stock rechts.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 17 im dritten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. August zu vermieten: kleine Herrenstraße 19. Auch wird **Kost** dazu gegeben.

Karl-Friedrichstraße 23 sind 3 geräumige, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer für den Preis von 150 fl. jährlich auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ein bis zwei schön möblirte Parterrezimmer nebst gutem Mittagstisch sind sogleich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 2b rechts.

* In der Waldbornstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten

Anerbieten.

* Ein oder zwei Knaben, welche die hiesige Lehranstalt besuchen wollen, können Aufnahme finden. Näheres bei Herrn Beneficiat Kiefer oder Herrn Caplan Degen in Karlsruhe.

Schlafstelle zu vermieten.

* An einen soliden Arbeiter ist eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres Brunnenstraße 3.

* N. B. Nr. 3161. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 15. September oder 1. November — nicht zu sehr vom Theater entfernt — ein Solon nebst Wohn- und Schlafzimmer, ohne Möbel oder elegant möblirt, über den Winter zu vermieten hat, möge seine Adresse sogleich zustellen dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Zimmergesuche.

* Es wird ein hübsches, **unmöblirtes** Zimmer in der Nähe des Bahnhofes zu mieten gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. K. entgegen.

* Ein einzelner Herr sucht für den Anfang des Winters (spätestens 1. November) eine möblirte Wohnung (Zimmer und Kammer). Anerbietungen beliebe man schriftlich Friedrichsplatz 2 im Laden abzugeben.

Gesuch.

* 2.1. Eine junge Französin aus dem Jura-Departement wünscht in einer Familie oder in einem Pensionat aufgenommen zu werden, um deutsch zu lernen; sie erbiethet sich, dafür französischen und Klavier-Unterricht zu geben. Näheres Schützenstraße 15 bei Ingenieur Anton.

Dienst-Anträge.

* 3.3. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Akademiestraße 15 über eine Stiege.

* 2.2. Ein Mädchen, welches vollständig kochen und allen übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt in Dienst gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Waldstraße 20 parterre.

* 2.2. Eine kleine, stille Familie sucht sogleich ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat. Dasselbe muß gute Zeugnisse vorweisen können. Zu erfragen Ruppurrerstraße 4 im Seitengebäude rechts, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine gefestete Person, welche selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4.2. **Maurer** finden an dem Dossbau in Baden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung.

M. Simmelsbach.

Gasthofköchin-Gesuch.

Eine perfekte Gasthofköchin findet sogleich eine Stelle: Karlsruferstraße 27.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Schriftliche Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

Ein zuverlässiger, solider und mit guten Zeugnissen versehener Kutischer, welcher dem Trunke nicht ergeben ist, findet im Ausland (Großh. Hessen) auf einer Villa am Rhein eine gute Stelle.

Man wolle sich im Café König von Württemberg vom 12. — 16. d. M. melden.

* Es wird auf 1. September für eine Herrschaft ein Diener gesucht, welcher gut serviren und sonst häusliche Geschäfte verrichten kann. Zu erfragen Jähringerstraße 7 im 2. Stock.

Beschäftigungsgesuche.

*3.3. Ein zuverlässiger Mann, welcher eine schöne Handschrift hat, sucht seine freie Zeit mit Abschreiben von Akten auszufüllen. Näheres Herrenstraße 40 im Laden.

* Eine geübte Weißnäherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Amalienstraße 61 im Hinterhaus ebener Erde.

Verloren.

* Ein Jagdstock ist von der Kronendurch die Amalien- und Herrenstraße bis zu Metzgermeister Dietrich verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung: im Gasthaus zur Krone im zweiten Stock.

Abhandengekommener einjähriger Windhund.

Freitag früh entließ mein junger Windhund; wer mir denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Kennzeichen: ganz weiß, die Ohren schwarzgrau bis an die Schnauze, ein Halsband von Stahlkette mit Hängschloß. Vor Ankauf wird gewarnt.

F. D. Maish, Spitalplatz 30.

Gefunden.

* Ein großer Fußteppich wurde im Hardtwald gefunden. Abzuholen im Gasthaus zum Grünen Baum in Ruppurr.

Häuser und Villas zu verkaufen.

In verschiedenen Lagen, in und außerhalb der Stadt, sind eine Anzahl Häuser und Villas zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt auf direkte Anfragen an Selbstkäufer das Handels-, Agentur- und Commissions-Geschäft von

3.3. Franz Perrin, Sohn.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Kochherd, Bügelherd sammt Rohr sind billig zu verkaufen: Waldstraße 8 im zweiten Stock.

Drei Wagen Pferdedung sind zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 1 im Laden.

4.4. Zwei Oelgemälde, darstellend: das Schloß Eberstein und Badenweiler, 10' 2" breit und 8' 9" hoch, eingerichtet zum Zusammenlegen, sind zu verkaufen. Dieselben sind aufgestellt bei Gärtner Eisinger, Kriegsstraße 18 d beim Mühlburgerthor.

* N. B. Nr. 3115. Verkauf. Eine sehr gute Standbüchse — wie solche die hiesige Schützen-Gesellschaft verlangt, — dann eine schöne, vorzügliche Schweizer Standbüchse (beide mit Zugehör) und ein schöner, nußbaumener Eschrank (etwas über 3 Schuh hoch) sieben billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von S. Charpf Karlsstraße 43.

3.1. Zu kaufen gesucht wird eine gangbare Wirthschaft in hiesiger Stadt oder in geeigneter Lage ein dazu brauchbares Haus. Anerbietungen hierüber nimmt entgegen das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Kaufgesuche.

2.2. Ein zuverlässig gerittenes Pferd, welches womöglich auch vertraut gefahren ist, wird gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein gebrauchtes Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht. Von wem? ist im Gasthaus zum Karpfen zu erfragen.

Zur gefälligen Beachtung.

4.3. Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Silb, Kronenstraße 7.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Sengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karls-thor, abgeben.

*4.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht

wird billig ertheilt: Klavier, Altie, Violine, Französisch, Rechnen, Lesen, Schreiben, Naturlehre, Naturgeschichte, Geographie und Zeichnen. Näheres in der kleinen Herrenstraße 7 im zweiten Stock.

Unterrichts-Anzeige.

*6.1. Gründlicher und schnell fördernder Unterricht wird ertheilt im Klavier, in der französischen, englischen, dutschen, italienischen und spanischen Sprache, Geschichte und Literatur. Näheres von 1 bis 3 Uhr: Fasanenstraße 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute

frische Felchen

bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Wohnungs-Veränderung.

*3.3. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Blumenstraße 7, verlassen habe und von jetzt an Herrenstraße 5, im Hause des Herrn Schlossermeisters Haid, wohne. Dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich, das- selbe mir auch ferner bewahren zu wollen.

Wilhelmine Kubert, Bäglerin, Herrenstraße 5.

Wohnungs-Veränderung.

* Meinen geehrten Kunden und Freunden die Anzeige, daß ich von heute an Karls-straße 12 wohne. Dankend für das bisherige Wohlwollen, bitte ich, es mir ferner bewahren zu wollen.

Adolf Nübenacker, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

*3.1. Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich meine feitherige Wohnung, Langestraße 41, verlassen und eine solche Langestraße 36 bezogen habe.

Zugleich empfehle ich mein stets wohl assortirtes Lager in allen Sorten Bürsten und Holzwaaren zu den billigsten Preisen.

Donat Brender, Bürstenmacher.

2.2. E. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt: die soeben eingetroffenen frischen Orangen und Citronen.



Georg Ribhaupt,

Hof-Conditor.

Gefrorenes.

Maraschino, Himbeer, Vanille, Erdbeer, Haselnuß und Citron.

Verschiedene Torten, Kuchen, Stückbäckereien, Merinques, kalte und warme Getränke, feine Weine.

Kartoffelbrod,

extrafein, empfiehlt täglich frisch Gustav Schwindt, Adlerstraße 2.

3.1.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleisch.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung 1868.

Nur acht wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren

Professoren **Baron J. von Liebig** und **Dr. M. von Pettenkofer** versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33 kr.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfid-Topf à fl. 2. 54 kr.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfid-Topf à fl. 1. 36 kr.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfid-Topf à fl. — 54 kr.
-------------------------------------	--	--	---

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,

in Carlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.

J. Küst, Langestrasse 44, **Ferd. Schneider**, Amalienstrasse 29.

Garantie für **Acht kaukasischer Wanzen** **Garantirt** **sicheren Erfolg!** **Wanzen** **Tod.**

Preis für $\frac{1}{4}$ Flasche 36 fr., für $\frac{1}{2}$ Flasche 18 fr.

Betrag wird zurückerstattet, wenn kein Erfolg eintritt.

Bei Hrn. **W. C. Born**, Ecke der Adlerstrasse und des innern Zirkels, **C. Venrich**, Waldstraße 12, **Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Hr. Caspar**, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Bearbeitung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

12.6. **Briefmarken** für **Sammler.** in reichhaltigem Vorrath, stets in großer Auswahl und mit promptester Bedienung. **Th. Brugier** (Kronenstrasse 19).

3.3 **J. Oppenheimer**, öffentl. Geschäftsbureau, Kronenstrasse 8. Betreibung von **Schuldforderungen**, Fertigung von **Eingaben** aller Art. Pünktliche Bedienung.

Verkauf überseeischer Vögel, als: sprechende Papageien, nichtsprechende, zahm und jung, sowie verschiedene kleinere **Gesellschaftsvögel** in den schönsten Farben im Gasthaus zur **Goldenen Traube** dahier. **B. Stephan**. Nur etliche Tage. **Warnung.** * Es wird Jedermann gewarnt, irgend etwas auf meinen Namen abzugeben, da ich dafür keine Zahlung leiste. **Amalie Ohlhauser**, wohnhaft im Vincentius-Hause.

2.2. Soeben erschien: **Karte von Nassau, Baden und Gernsbach**. Gezeichnet und gestochen von **J. G. Krom**. Maassstab 1:25,000. Größe der Karte 16 $\frac{1}{2}$ "/24". Ausführung wie die der Generalstabskarten. Dieselbe empfiehlt sich durch ihre Schönheit und die Größe des Maassstabes. Für den Touristen bietet die Karte den sichersten Wegweiser in die reizende Umgebung der Bäderstadt. **Preis 1 fl. 12 fr.** (Für Verpackung weitere 6 fr.) Aufgezogen 1 fl. 54 fr. **Buchhandlung von Th. Urci**, Lammstraße 4 in Karlsruhe.

12.6. J. Waffler's Kinderzwieback,

bereitet ohne Sauerteig und Hefe, mit Zusatz der von Herrn Baron Just. von Liebig in München empfohlenen condensirten Alce milch.

Laut authentischen Zeugnissen bietet obiger Zwieback nicht nur den besten Ersatz der Muttermilch bei zarten Säuglingen, sondern er ist auch eine von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlene, leichtverdauliche, sehr kräftige und äußerst geschmackhafte Uebergangspeise von flüssigen zu festeren Lebensmitteln für Kinder.

Lager davon halten und geben beliebige Quantitäten ab: das Hauptdepôt: **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, die Filialdepôts: **Louis Zipperer**, Waldhornstraße 30, **Karl Wall**, Amalienstraße 53.

6.6. Dr. Fried. Lengil's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Rinde fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, versetzt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Tiegel Dpo-Bemmade 10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Kruge 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Kronenstrasse 19.

Generaldepôt: **J. G. Mösinger** in Frankfurt a. M.

Die Möbelhandlung von Moriz Reutlinger, Kronenstrasse 10,

empfehlen ihr reich ausgestattetes Möbellager als: feine Peluche- und Damastgarnituren, ovale und eckige Tische, Chiffonniere, Kommode, Waschkommode, Bücher-, Spiegel- und Weisszeugschänke, Bettladen mit und ohne Kest, sowie vollständige Betten etc.

Bei reeller Bedienung sichere die möglichst billigsten Preise zu.

NS. Besonders mache auf eine reiche Auswahl **Spiegel** aufmerksam.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein
Café nebst Restauration,
Langestraße 138,
 heute eröffnet habe, und bitte in die Freunde und Gönner um geneigten Zuspruch.
 Karlsruhe, den 1. August 1869.
F. Haar.

Anzeige.
 * Gekochten Schinken, Schenszunge, Moulade, Pöckelsteisch und Schweine-rippen empfiehlt
W. Prink, Hofinegger,
 Amalienstraße 22

Anzeige.
 * Frische Cervelat, Thoner, Fleischwürste und Schwartenmagen empfiehlt
W. Prink, Metzgermeister,
 Waldstraße 35.

Museums-Restauration.
 Heute Mittag 1 Uhr und Abends nach der Karte: neues Sauerkraut, in Champagner gekocht, und Gänsebraten.

Warmen Zwiebelkuchen
 empfiehlt heute Morgen
Fr. Benzinger,
 zum Wiener Hof.

* **Gasthaus zum schwarzen Adler.**
Heute Zwiebelkuchen.
 Auch ist daselbst eine Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Gasthaus zur goldenen Waage.
 Sonntag den 8. August findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
F. Ripp.
 Morgens frischer Zwiebelkuchen.

Tanzunterhaltung.
 Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
Fees, zum Weißen Löwen.

Sommers-Theater in Mühlburg
 in der Pfeiffer'schen Bierhalle.
 Sonntag den 8. August 1869.
Pfeiffer's Mäsel,
 oder:
 Die Frankfurter Messe im Jahr 1297.
 Romanisches Schauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.
Anfang präzis 8 Uhr.
H. Weinstötter, Direktor.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company Birmingham.

Dauerhafte patentirte
 Versilberung.



Wiederver Silberung und
 Wiedervergoldung.

Größte Auswahl in versilberten Tafelgeräthen und Luxusgegenständen:
 Köffel, Gabeln, Messer, Thee- und Café Services, Hütlies, Brodbörbe, Leuchter, Saucières, Plateaur ic. ic.
Specialität für Gasthöfe und Cafés.
 Alleiniger Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.
 12.10.

Den Rest diesjähriger fertiger Sommerkleider
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
A. Herzmann,
 Langestraße 155.
 4.2.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
 *3.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als Fuhrfattler angefangen habe und empfehle mich sowohl in **neuer Arbeit** als auch in **allen Reparaturen** unter Zusicherung pünktlicher und billiger Bedienung.
Wilhelm Karrer,
 4 Waldhornstraße 4.

Anzeige und Empfehlung.
 — Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.
 Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleidungsstücken unter Zusicherung pünktlicher und billiger Bedienung auf's Beste.
Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Singer-Nähmaschinen,
 elegant, mit allen Apparaten, zu 80 fl., unter der Garantie, daß weder das 30 fl. theurere Original, noch irgend ein anderes Fabrikat schönere und bessere Arbeit liefert oder auch nur im Geringsten die Leistungsfähigkeit derselben übertrifft.
Nähmaschinenfabrik Karl Junker
 in Karlsruhe, verlängerte Sophienstraße.

Große Kunstausstellung und Verkauf.
 3.1. Heute wird die große Ausstellung von Kunstwerken neuester Art von Marmor und von Stein in den untern Räumlichkeiten des Museums zum erstenmal geöffnet sein. Auch hier wie allwärts glaube ich zuversichtlich, mir die Zufriedenheit eines hochverehrten Publikums zu erwerben.
 Der Unterzeichnete erlaubt sich auf Obiges bezugnehmend, ein hochverehrtes Publikum zur Besichtigung und zum Kauf höflichst einzuladen.
 Hochachtungsvoll
Consortini Luigi aus Florenz.

Gasthaus zum Silbernen Anker.
* Heute früh 9 Uhr warmer Zwiebelkuchen und frische Bratwürste.

Epileptische Krämpfe (Fallenhit)
heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. G. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

12.11. In die **Klinik für Frauenkrankheiten** von Dr. Baumgärtner in Baden-Baden werden zu jeder Jahreszeit Kranke aufgenommen. Prospekte zur Verfügung.

Dankagung.

Allen den Herren, welche unseren nun in Gott ruhenden Vater und Schwiegervater, **Daniel Siegle**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und bei dem herben Verluste uns ihre Theilnahme bezeugten, erlauben wir uns auf diesem Wege unsern tiefgefühlten, herzlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 7. August 1869.

Karoline Duffault, geb. Siegle.
Wilhelm Duffault.
Friederike Siegle.
Math. Schubmann, geb. Siegle.
Wilhelm Schubmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Aug. II. Quart. 72. Abonnementsvorstellung. **Die Eugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Margareth: Fräul. Kurjahn zum Debut.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Wforzheim, Bruchsal und Rastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 10. August. III. Quart. 73. Abonnementsvorstellung. **Das Testament eines Sonderlings.** Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mittwoch den 11. August. Theater in Baden. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart.

Sterbfalls-Anzeige.

7. Aug. **Anna Coa**, alt 10 Monate 28 Tage, Vater Zimmermann Keller.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde** Getauft:

29. Juli. **Ludwig Emil**, geb. den 23. Juli, Vater Michael Mühl, Bürger in Ettlingenweiler, Bahnarbeiter hier.

1. Aug. **Sophie Daniels Luise**, geb. den 21. Juli, Vater Julius von Delatti, Revisor bei Großh. Steuerdirektion

1. „ **Arthur August Karl Philipp**, geb. den 7. Juli, Vater Philipp Stamm, Bürger in Hohenbachsen, Photograph hier.

1. „ **Marie Luise Franziska**, geb. den 9. Juli, Vater Anton Groninger, Bürger in Bilchbrand, Schuhmacher hier.

1. „ **Karl Martin**, geb. den 16. Juli, Vater Karl Maurer, Bürger in Bödingen, Bahnhofsaufseher hier.

1. „ **Emilie Anastasia**, geb. den 17. Juli, Vater August Dofendach, Bürger in Rheinweiler, Bahnhofarbeiter.

1. „ **Eina Emma** geb. den 18. Juli, Vater Sebastian Röderer, Arbeiter bei Großh. Proviant-Amt

Getraut:

29. Juli. **August Wette**, Großh. Finanzrath, mit **Emilie** Kugel von hier.

6.4. Die neueste **englische Patent-Doppelsteppstich-Maschine** von Taylor, welche durch Billigkeit und Solidität alles Uebrige übertrifft, mit gleicher Fadenspannung alle Stoffe näht, ist allein mit Garantie zu beziehen bei **L. Spies, Nähmaschinenhandlung.**

Kaiser Alexander.

Heute Morgen 10 Uhr warmer Zwiebelkuchen bei **Wilhelm Meess.**

Gasthaus zum Goldenen Karpfen.

Ich empfehle

1868r Wein 6 fr.

per Schoppen.

Louis Benzinger.

2.2.

Ruhrkohlen

in den diversen Sorten habe nächster Tage wieder in frischer Zufendung zu erwarten und empfehle bei ausgezeichneter Qualität zu billigt gestellten Preisen.

Fris Werntgen, Kohlenhandlung,

Kriegsstraße, vor dem Mühlburgerthor, gegenüber der Knapper'schen Gärtnerei.

Gefällige Aufträge werden entgegengenommen bei den Herren:

C. Pennrich, Waldstraße 12,

A. Marg, Eisenhändler, Langestraße 60,

sowie in meiner Wohnung: Victoriastraße 15 im ersten Stock.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 8. August,

Musikalische Produktion,

ausgeführt vom

Septett des II. Dragoner-Regiments.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr. (Von Abends 8 Uhr an 3 fr.)

Clever'sche Bierhalle.

* Heute, Sonntag den 8. August, wird die kurheffische **Badmusikgesellschaft** (genannt Rheinfelder) die Ehre haben, eine

Musikalische Produktion

auf meiner **Bierhalle** aufzuführen.

Es wird kein Eintrittsgeld erhoben, sondern eingesammelt.

Es ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

G. Clever.

Bad Rothenfels.

Gingetretener Hindernisse wegen

findet das auf heute angekündigte Konzert der Musik des 4. Infanterie-Regiments **nicht statt.**

Gasthaus zur Rose.

Gartenwirthschaft.

Enteubraten, Sahnenbraten, neues Sauerkraut &c. empfiehlt heute

Friedrich Benzinger.

Grünwinkel.

Gartenwirthschaft zur Rose.

Heute, Sonntag den 8. August,

CONCERT,

ausgeführt von der Gesellschaft Gebrüder Schucker.
Wozu ergebenst einladet

Wilh. Schnitzler.

Rheinwasserwärme:

den 6. August 18 Grad.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schreyer m. Frau v. Leipzig
Benzinger, Kfm. v. Augsburg.
Deutscher Hof. Bender, Lehrer m. Frau von
Wolkenweiler Greiner, Oberlieutenant v. Kaffatt.
Englischer Hof. Aufrecht, Kaufm. v. Berlin.
Blatt, Berwanger v. Freiburg. Schloß, Kaufm. von
Straßburg. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Rothen-
berger, Kfm. v. Lahr. Müller, Kfm. v. Weinheim.
Brunk, Kfm. v. Paris. Maas, Kfm. v. Frankfurt.
Hogenfort, Kfm. v. Köln.

Erbsprinzen. Kof, Kfm. v. Köln. Wif Gump-
pell m. Beil. g. Schottland. Baron v. Weisly v. Vened.
Reinhardt, Anwalt v. Düsseldorf. Weipandt, Bau-
meister v. Homburg. Siefert, Postkontrolleur v. Cob-
lenz. v. Wieg m. Fam. u. Dienerschaft v. Berlin.
Dertel, Priv. v. Herborn. Heib, Postmeister a. D. v.
Cassel.

Goldener Adler. Baronin v. Stadelberg mit
Fächlein u. Dienerschaft a. Gfhländ. Schwarz, Kfm.
v. Lemberg. v. Bachmann a. Gfhländ. Gau, Rent.
v. Pittsburg. Paladam, Priv. v. Kopenhagen. Raube,
Priv. v. Gulin. Janku, Rent. v. Pittsburg. Starckin,
Priv. v. Paris. Godin u. Darnes, Kf v. Lüttich.
Goldenes Lamm. Kuchs, Kfm. von Elberfeld.
Meiner, Lehrer v. Staffort. Fischer, Metzgermeister
v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Kolson, Kfm. v. Guttentberg.
Eigelberger v. Bauerbach. Koppensheim, Prof. von
Straßburg.

Grüner Hof. Schumann, Generalmajor a. D.
v. Westf. Frau v. Gyll von m. Tochter v. Baden.
Marschall, Priv. v. Frankfurt. Reuther, Goldarbeiter
v. Nürnberg. Schwarzschild, Rent. von Frankfurt.
Kaufmann, Rent. v. Nizza. Schoppner, Priv. v.
Solorhau. Schupper, Notar v. Windsheim. Stan-
cille, Rent. v. Paris. Brodbeck, Fabr. v. Gfhländ.
Bach, Architekt v. Baden. Hammel, Kfm. v. Dresden.
Hotel Große. Gürtelb., Kaufm. v. Pirmasens.
Klimper, Stud. u. Literaturf. Stud. m. Braude von
Zirolle. Hönig, Kfm. v. Frankfurt. Wele, Kfm. v.
Epernay. Hötter, Kfm. m. Frau v. Münster. Dr. Ge-
meiner v. Gernersheim. Kapfer, Kfm. v. Harlein.
Eichteu, Kfm. v. Frankfurt. Burley, Rent. m. Sohn
a. Irland. Dr. Regis de Rioira a. Brasilien. Laval,
Kfm. v. Paris. Dietrich, Kfm. v. Gfhländ.

Hotel Stoffleth. Schulz, Kfm. v. Brombach.
Dr. Allusberger v. Kaffatt. Bischoff, Lehrer v. Ober-
kichen. Weicker m. Frau v. Ruffbach. Heigel, Priv.
v. München. Dr. Hönig u. Dr. Pufendorf v. Bonn.
Wdiger, Kfm. u. Herz m. Frau v. Berlin. Walter,
Fabr. v. Ludwigsburg.

Kaffauer Hof. Weiß, Kfm. v. Mainz. Marx,
Kfm. v. Michelsb. Heß, Kfm. v. Walsch. Lämle,
Kfm. v. Rülshelm. Hiesch, Kfm. v. Paris. Meier,
Kfm. v. Ruffloch.

Kriegs-Max. Grimm, Kfm. v. Berlin. v. Senn-
heimer m. Fam. u. Rosenfelder, Kfm. v. Reustadt a. P.
Stehani, Kfm. v. Düren. Kunt, Kfm. v. Roubouix.
Schlegel, Kfm. v. Stuttgart. Baron v. Wolf a.
Schweden. Lese. re. v. Paris. Bernaud m. Frau v.
Lyon.

Römischer Kaiser. Deutschl. Kfm. v. Berlin.
Vetteck, Rent. v. Stuttgart. Hübmann, Kfm. v.
München. Stern, Stud. v. Tübingen. Schellenberg,
Rent. v. Horb. Klump, Direktor v. Ulm. Völpe,
Rent. v. Paris. Silini, Prof. v. Turin.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des VII. Distrikts,
veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli.
(Der VII. Distrikt umfaßt die Langestraße vom Marktplatz bis zum Durlacher
Thor, die Reiterkaserne und wählt Montag den 9. August, Vormittags von
9 bis 12 Uhr, acht Wahlmänner.) 2.1.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1) Bielefeld, A. (Vater), Hofbuchhändler. | 5) Kiefer, Karl, jun., Seifenfieder. |
| 2) v. Boeckh, J., Domänendirektor. | 6) Knauf, Wilh., Lederhändler. |
| 3) Bodenweber, Jul., Kaufmann. | 7) Schneider, J., Bezirksthierarzt. |
| 4) Große, Theod., Gastwirth. | 8) Ziegler, Jul., Gemeinderath. |

Karlsruher Wochenplan.

Sonntag den 8. August:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steindenkmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: „Die Hugenotten“, große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Montag den 9. August

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Dienstag den 10. August:

Großh. Hoftheater: „Das Testament eines Sonderlings“, Schauspiel in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mittwoch den 11. August:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausgestellt:

114. Partie aus Oberbayern, von W. Boffard. — 133. Jahn Carions „die Frühjossage“ darstellend, von Hugo Knorr. — 136. Partie bei Sainte Otile in den Vogesen, von Wih. Heunert. — 141. Trauerndes Mädchen, von G. Canow in Wismar. — 144. Sons bois im Münsterthal (haut-rhin),quarelle, von G. Wiffant in Paris. — 147. Partie am Rhein zwischen Basel und Freiburg, von Karl Ostermann in Hannover. — 150. Früchtestück, von Amalie Kärcher. — 151. Wasserfall, Motiv vom Reichenbach bei Weiragen, Berner Oberland (Schweiz), von August Hötter in Karlsruhe. — 152. Ruhende Jäger, von Jakob Hoff in Frankfurt a. M. — 153. Ein Frühlingstag, von J. Bollweber in Karlsruhe (Privateigentum). — 154. Abendlandschaft, von Hans Thoma. — 155. 6 Bibellesezeichen, Zeichnungen für den Holzschnitt, von W. Steinhäuser.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßstraße) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbekasse. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 821. Von der ersten deutschen Velocipede-Fabrik in Stuttgart: 3 zweirädrige Velocipedes, Nr. 822. Ein französisches Original-Velocipede. Nr. 823. Von Ch. Heidt in Karlsruhe: 1 Collection Küchengeschirr und Haushaltungsgeräthe. Nr. 824. Von H. Mörch in Karlsruhe: verschiedene, theils doppelt emallirte, theils vergünlte Kochgeschirr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.